

# Übersicht

<b>1. Teil: Tatsächlicher Problemaufriss.....</b>	<b>5</b>
1. Kapitel: Was sind Legasthenie und Dyskalkulie? .....	5
2. Kapitel: Legasthenie und Dyskalkulie in der Schule.....	29
3. Kapitel: Zusammenfassung .....	53
<b>2. Teil: Rechtlicher Problemaufriss.....</b>	<b>55</b>
1. Kapitel: Das Sonderstatusverhältnis Schule .....	55
2. Kapitel: Gleichheit und Ungleichheit von Schülern und Schülerinnen in Prüfungen.....	61
<b>3. Teil: Anspruch aus Art. 3 III 2 GG.....</b>	<b>67</b>
1. Kapitel: Verhältnis von Art. 3 III 2 GG und Art. 3 I GG .....	67
2. Kapitel: Schutzbereich.....	68
3. Kapitel: Benachteiligung.....	106
4. Kapitel: Diskriminierungsformen.....	133
5. Kapitel: Rechtfertigung .....	145
6. Kapitel: Ergebnis .....	176
<b>4. Teil: Anspruch aus dem Grundsatz der Chancengleichheit aus         Art. 3 I GG i.V.m. Art. 2 I und 12 I GG.....</b>	<b>177</b>
1. Kapitel: Konkretisierung des Grundsatzes der Chancengleichheit .....	177
2. Kapitel: Grenzen des Grundsatzes der Chancengleichheit.....	178
3. Kapitel: Ergebnis .....	183
<b>5. Teil: Nachteilsausgleich und Förderung .....</b>	<b>185</b>
1. Kapitel: Umfang des Nachteilsausgleichs.....	185
2. Kapitel: Verhältnis Nachteilsausgleich und Förderung.....	199
<b>6. Teil: Weitere betroffene Grundrechte .....</b>	<b>211</b>
1. Kapitel: Anspruch aus Art. 2 I GG und 12 I GG .....	211
2. Kapitel: Anspruch aus Art. 2 I und 6 II GG – Schulpflicht.....	222
<b>7. Teil: Anspruch aus Völker- und Europarecht.....</b>	<b>227</b>
1. Kapitel: Anspruch aus Art. 24 BRK – Recht auf Bildung.....	227

2. Kapitel: Weitere Völker- und Europarechtliche Regelungen .....	241
<b>8. Teil: Abwehrrecht, Leistungsrecht, Teilhaberecht .....</b>	<b>245</b>
<b>9. Teil: Verfahrensfragen.....</b>	<b>251</b>
1. Kapitel: Grundentscheidung: Anerkennung von Legasthenie und Dyskalkulie in der Schule .....	252
2. Kapitel: Ausgestaltung des Nachteilsausgleichs .....	287
3. Kapitel: Verzicht der Betroffenen auf Berücksichtigung von Legasthenie und Dyskalkulie .....	295
4. Kapitel: Anspruch auf Förderung.....	302
<b>10. Teil: Datenschutz und Zeugnisbemerkung.....</b>	<b>309</b>
1. Kapitel: Datenschutz .....	309
2. Kapitel: Zeugnisbemerkung.....	318
<b>11. Teil: Amtshaftung aus § 839 BGB i.V.m. Art. 34 GG .....</b>	<b>333</b>
1. Kapitel: Amtspflichten.....	333
2. Kapitel: Weitere Voraussetzungen der Amtshaftung .....	338
<b>12. Teil: Rechtsschutz .....</b>	<b>341</b>
1. Kapitel: Rechtsschutz im Verfahren der Anerkennung der Behinderung und bei schulischen Prüfungen.....	341
2. Kapitel: Rügepflichten der Eltern/des Schülers bei Nicht-Beachtung der Behinderung .....	343
3. Kapitel: Rechtsfolgen rechtswidriger Prüfungen.....	353
<b>13. Teil: Notwendigkeit gesetzlicher Regelungen .....</b>	<b>359</b>
1. Kapitel: Vorbehalt des Gesetzes.....	359
2. Kapitel: Mindestumfang gesetzlicher Regelungen .....	362
3. Kapitel: Rechtsverordnung oder Verwaltungsvorschrift?.....	364
4. Kapitel: Ansprüche bis zum Erlass gesetzlicher Regelungen .....	365
<b>14. Teil: Umgang mit Legasthenie/Dyskalkulie in der EU .....</b>	<b>369</b>
1. Kapitel: Österreich.....	369
2. Kapitel: Schweiz.....	371
3. Kapitel: Großbritannien.....	371
4. Kapitel: Niederlande.....	372
5. Kapitel: EU .....	374
<b>15. Teil: Zusammenfassung.....</b>	<b>375</b>

# Inhaltsverzeichnis

<b>Vorwort.....</b>	<b>XIII</b>
<b>Einleitung.....</b>	<b>1</b>
<b>1. Teil: Tatsächlicher Problemaufriss.....</b>	<b>5</b>
1. Kapitel: Was sind Legasthenie und Dyskalkulie? .....	5
1. Begriffsentfaltung.....	5
2. Legasthenie .....	6
3. Dyskalkulie.....	10
4. Kombination der Störungen .....	11
5. Medizinische Diagnostik.....	12
5.1. Grundlagen.....	12
5.2. Medizinische Diagnostik nach ICD 10 und Multiaxialem Klassifikationsschema (MAS) .....	16
6. Pädagogische Diagnostik.....	19
7. Legasthenie versus Lese-Rechtschreib-Schwäche; Dyskalkulie versus Rechenschwäche.....	20
8. Welche Folgen haben Legasthenie und/oder Dyskalkulie in Schule und Beruf? .....	24
9. Welche psychischen Auswirkungen haben Legasthenie und/oder Dyskalkulie?.....	26
2. Kapitel: Legasthenie und Dyskalkulie in der Schule.....	29
1. Beschulung von betroffenen Schülern und Schülerinnen .....	29
2. Bewertungs- und Benotungsvorschriften.....	30
2.1. Grundschule und Bildungsempfehlung .....	30
2.2. Sekundarstufe I.....	32
2.3. Sekundarbereich II – Oberstufe.....	33
2.4. Abitur.....	35
3. Die schulrechtliche Regelung zur Berücksichtigung von Legasthenie in Bayern .....	37

4.	Grundzüge der Beschlüsse der KMK und der Landesvorschriften zur Berücksichtigung von Legasthenie und Dyskalkulie – mit Ausnahme von Bayern.....	37
5.	Berücksichtigung der Dyskalkulie in der Schule.....	39
6.	Förderschule statt Regelschule?.....	40
7.	Fördermöglichkeiten .....	42
7.1.	Schulische Fördermöglichkeiten .....	42
7.2.	Außerschulischen Therapie und ihre Finanzierung.....	45
7.2.1.	Finanzierung durch die Krankenkassen nach § 27 SGB V ...	46
7.2.2.	Finanzierung durch die Jugendämter nach § 35 a SGB VIII.	48
7.2.3.	Finanzierung durch die Eltern.....	49
8.	Formen der Berücksichtigung in der Schule .....	51
3.	Kapitel: Zusammenfassung .....	53
<b>2. Teil: Rechtlicher Problemaufriss</b> .....	<b>55</b>	
1.	Kapitel: Das Sonderstatusverhältnis Schule .....	55
1.	Unterricht.....	58
2.	Prüfungen.....	60
2.	Kapitel: Gleichheit und Ungleichheit von Schülern und Schülerinnen in Prüfungen.....	61
1.	Personenbezogenes Kriterium: Behinderung.....	63
2.	Personenbezogenes Kriterium: Schüler und Schülerinnen mit Schwierigkeiten .....	63
3.	Ergebnis.....	66
<b>3. Teil: Anspruch aus Art. 3 III 2 GG</b> .....	<b>67</b>	
1.	Kapitel: Verhältnis von Art. 3 III 2 GG und Art. 3 I GG .....	67
2.	Kapitel: Schutzbereich.....	68
1.	Der verfassungsrechtliche Begriff Behinderung .....	68
1.1.	Vorrang der Verfassung .....	69
1.2.	Wandelbarkeit des verfassungsrechtlichen Begriffs „Behinderung“ .....	71
1.3.	Völkerrechtsfreundliche Auslegung des Begriffs Behinderung .....	73
1.4.	Grammatische Auslegung .....	76
1.5.	Historische Auslegung .....	81
1.6.	Systematische Auslegung .....	82

---

1.7. Teleologische Auslegung .....	83
1.8. Rechtsvergleichende Auslegung .....	84
1.9. Diskussion .....	84
1.10. Ergebnis .....	89
2. Qualifikation von Legasthenie/Dyskalkulie als Behinderung durch: .....	90
2.1. Rechtsprechung .....	90
2.2. Schuladministrative Regelungen .....	93
2.3. Literatur .....	94
3. Der Behinderungsbegriff im Einzelnen und seine Anwendung auf Legasthenie/Dyskalkulie .....	95
3.1. Funktionsstörung .....	95
3.1.1. Medizinische Diagnostik als Grundlage .....	96
3.1.2. Jede Art der Funktionsstörung? .....	97
3.1.3. Kenntnis der Ursachen .....	99
3.1.4. Defizit der medizinischen Diagnostik – das Diskrepanzkriterium .....	100
3.2. Hinderung der Teilhabe .....	102
4. Ergebnis .....	104
5. „Inflation“ der Behinderungen .....	104
3. Kapitel: Benachteiligung .....	106
1. Völkerrechtsfreundliche Auslegung des Begriffs Benachteiligung .....	107
2. Objektive oder subjektive Bestimmung des Eingriffs .....	108
3. Benachteiligung durch Gleichbehandlung? .....	114
3.1. Benachteiligung durch Gleichbehandlung bezüglich äußerer Prüfungsbedingungen .....	117
3.2. Benachteiligung durch Gleichbehandlung bezüglich inhaltlicher Prüfungsanforderungen .....	119
3.2.1. Benachteiligung durch Noten .....	119
3.2.2. Benachteiligung durch Leistungsstandards .....	122
3.3. Mittelbare Folgen als grundrechtsrelevanter Nachteil .....	123
3.4. Ausschluss von Entfaltungsmöglichkeiten .....	124
4. Abgrenzung der Benachteiligung von der Bevorzugung nach Art. 3 III 2 GG .....	127
5. Ergebnis .....	133

4. Kapitel: Diskriminierungsformen.....	133
1. Unmittelbare Diskriminierung .....	133
2. Mittelbare Diskriminierung .....	134
3. Diskriminierung nur bei überwiegender Betroffenheit? .....	138
4. Versagung angemessener Vorkehrungen.....	140
5. Kausalität und/oder Konnexität.....	143
6. Ergebnis.....	144
5. Kapitel: Rechtfertigung.....	145
1. Rechtfertigungsmaßstab .....	145
2. Gleichbehandlung bezüglich der äußeren Prüfungsbedingungen.....	148
2.1. Legasthenie.....	148
2.2. Dyskalkulie .....	149
3. Gleichbehandlung bezüglich der inhaltlichen Prüfungsanforderungen .....	151
3.1. Zwingende Gründe aus der Behinderung selbst .....	152
3.2. Zwingender Grund: persönlichkeitsbedingte Eigenschaften, die die Leistungsfähigkeit prägen .....	152
3.3. Art. 7 I GG: Sicherung von Bildungsstandards und Vergleichbarkeit der Schulabschlüsse.....	158
3.3.1. Zulässigkeit von Standards und standardisierten Abschlüssen.....	158
3.3.2. Abwägung zwischen Art. 7 I GG und Art. 3 III 2 GG .....	160
3.3.3. Vorrang von Art. 7 I GG bei Fehlen zwingend erforderlicher Fähigkeiten .....	163
3.3.4. Vorrang von Art. 7 I GG wegen Fehlen oder Schwächen in den Kernkompetenzen .....	168
3.3.4.1. Bewertung von Diktaten .....	169
3.3.4.2. Bewertung des Faches Mathematik.....	169
3.4. Grundrechte anderer Schüler.....	171
3.4.1. Nicht-Bewertung der Rechtschreibung und/oder des Rechnens.....	171
3.4.2. Ausschluss unqualifizierter Schüler und Schülerinnen aus einer Schularbeit .....	174
3.5. Pädagogische Aspekte speziell bei Legasthenie/Dyskalkulie..	174
6. Kapitel: Ergebnis.....	176

---

<b>4. Teil: Anspruch aus dem Grundsatz der Chancengleichheit aus Art. 3 I GG i.V.m. Art. 2 I und 12 I GG</b>	177
1. Kapitel: Konkretisierung des Grundsatzes der Chancengleichheit	177
2. Kapitel: Grenzen des Grundsatzes der Chancengleichheit	178
3. Kapitel: Ergebnis	183
<b>5. Teil: Nachteilsausgleich und Förderung</b>	185
1. Kapitel: Umfang des Nachteilsausgleichs	185
1. Veränderungen der äußerer Bedingungen	186
2. Veränderungen der inhaltlichen Anforderungen	187
3. Maß und Grenze des Nachteilsausgleichs	187
3.1. Ausgleich nur bei schwerer Betroffenheit?	188
3.2. Ausgleich nur bei wesentlichen Auswirkungen?	188
3.3. Ausgleich nur schulformbezogen und für begrenzte Dauer?	189
3.4. Berücksichtigung bei durchschnittlichen Noten?	190
3.5. Ausgleich bei erfolgreichem Schulbesuch?	191
3.6. Legasthenie: zurückhaltende Bewertung der Rechtschreibung?	192
3.7. Legasthenie: Begrenzung des Ausgleichs auf bestimmte Fächer?	194
3.8. Dyskalkulie: Verzicht auf die Zulassungsnote Mathematik	197
3.9. Verhältnismäßigkeit des Nachteilsausgleichs	198
2. Kapitel: Verhältnis Nachteilsausgleich und Förderung	199
1. Vorrang des Nachteilsausgleichs vor Nicht-Bewertung von Prüfungsinhalten?	199
2. Bindung von Nachteilsausgleich an die Teilnahme an Fördermaßnahmen?	201
2.1. Pflicht zur Teilnahme an Förderung	202
2.2. Entzug des Nachteilsausgleichs wegen fehlender Förderung	208
<b>6. Teil: Weitere betroffene Grundrechte</b>	211
1. Kapitel: Anspruch aus Art. 2 I GG und 12 I GG	211
1. Schutzbereich	211
2. Eingriff	212
3. Rechtfertigung	213
3.1. Verhältnismäßigkeit von Prüfungen	214

3.1.1. Legitimer Zweck.....	214
3.1.2. Geeignetheit, Erforderlichkeit, Angemessenheit.....	215
3.2. Verhältnismäßigkeit der Nicht-Berücksichtigung von Legasthenie/Dyskalkulie .....	219
3.2.1. Legitimer Zweck.....	220
3.2.2. Geeignetheit.....	220
3.2.3. Erforderlichkeit.....	221
4. Ergebnis.....	221
2. Kapitel: Anspruch aus Art. 2 I und 6 II GG – Schulpflicht.....	222
<b>7. Teil: Anspruch aus Völker- und Europarecht .....</b>	<b>227</b>
1. Kapitel: Anspruch aus Art. 24 BRK – Recht auf Bildung .....	227
1. Innerstaatliche Geltung der BRK.....	227
2. Unmittelbare Anwendbarkeit der BRK .....	229
2.1. Art. 24 I BRK.....	231
2.2. Art. 24 II BRK.....	232
3. Völkerrechtliche Auslegung der Schulgesetze .....	233
4. Vorgaben des Art. 24 i.V.m. 5 BRK.....	233
5. Diskriminierung .....	236
6. Rechtfertigung, Schranken, Verhältnismäßigkeit .....	237
6.1. Die Rechte der Mitschüler .....	237
6.2. Kindeswohl des Kindes mit Behinderung.....	238
6.3. Vorbehalt der unverhältnismäßigen oder unbilligen Belastung .....	239
7. Der Anspruch im Einzelnen .....	240
2. Kapitel: Weitere Völker- und Europarechtliche Regelungen.....	241
1. Art. 28 Kinderrechtskonvention .....	241
2. Recht auf Bildung aus der EMRK .....	242
3. Rechte aus der Europäischen Grundrechtecharta.....	243
4. Art. 45 AEUV.....	243
<b>8. Teil: Abwehrrecht, Leistungsrecht, Teilhaberecht .....</b>	<b>245</b>
<b>9. Teil: Verfahrensfragen.....</b>	<b>251</b>
1. Kapitel: Grundentscheidung: Anerkennung von Legasthenie und Dyskalkulie in der Schule .....	252
1. Verwaltungsakt: Anerkennung einer Behinderung .....	253

---

2. Rechtsgrundlage .....	253
3. Formelle Rechtmäßigkeit .....	254
3.1. Zuständigkeit .....	254
3.2. Berücksichtigung auf Antrag oder von Amts wegen? .....	255
3.3. Diagnostik der Legasthenie/Dyskalkulie .....	256
3.3.1. Relativierung der Diagnostik durch pädagogische Einschätzungen? .....	263
3.3.2. Inhaltliche Überprüfung der Diagnose durch die Schule? .....	265
3.3.3. Verhinderung von Gefälligkeitsgutachten? .....	267
3.3.4. Überprüfung der Diagnosen durch die Schulen? .....	269
3.3.5. Gleichbehandlung aller Behinderungen .....	271
3.3.6. Geeignete Fachkräfte für die Diagnostik? .....	271
3.3.7. Feststellung nur durch eine von der Schule vorgegebene Fachkraft? .....	274
3.4. Nachweis der Legasthenie/Dyskalkulie .....	275
3.5. Mitteilung der Diagnose .....	276
3.6. Mitwirkungspflicht § 26 II VwVfG .....	277
3.7. Akteneinsicht .....	277
3.8. Weitere Verfahrensrechte .....	279
4. Materielle Rechtmäßigkeit .....	280
4.1. Grundentscheidung: Gebundener VA oder Ermessensentscheidung? .....	280
4.2. Nebenbestimmungen zum VA .....	282
4.3. Befristung der Anerkennung .....	282
4.4. Auflösende Bedingung .....	286
4.5. Auflagen .....	286
2. Kapitel: Ausgestaltung des Nachteilsausgleichs .....	287
1. Verwaltungsakt .....	287
2. Gebundene Entscheidung oder Ermessensentscheidung .....	287
3. Ermessen, Ermessensgrenzen, Ermessensfehler .....	289
4. Zeitpunkt der Ermessensentscheidung .....	292
5. Zuständigkeit für die Festlegung .....	292
6. Informationspflicht gegenüber den Eltern .....	295
3. Kapitel: Verzicht der Betroffenen auf Berücksichtigung von Legasthenie und Dyskalkulie .....	295
1. Verzicht auf Berücksichtigung der Behinderung um die Zeugnisbemerkung zu vermeiden .....	299

---

2. Verzicht auf Berücksichtigung der Behinderung durch Nicht-Geltendmachung? .....	301
4. Kapitel: Anspruch auf Förderung.....	302
1. Anspruch auf individuelle, legasthenie-/dyskalkuliespezifische Förderung.....	302
2. Anspruch auf spezifische Förderung aufgrund der Schulpflicht ....	303
3. Zuständigkeit der Schule oder anderer Institutionen? .....	305
<b>10. Teil: Datenschutz und Zeugnisbemerkung.....</b>	<b>309</b>
1. Kapitel: Datenschutz .....	309
1. Datenschutz im Verfahren der Grundentscheidung und der Festlegung des Nachteilsausgleichs.....	310
1.1. Bekanntgabe der Ergebnisse der einzelnen Achsen, insbesondere der Achsen 2 und 3 des multiaxialen Klassifikationsschema (MAS) .....	312
1.2. Schutz der Daten der Eltern.....	314
1.3. Schutz der Daten der Geschwister .....	315
2. Datenschutz im schulischen Alltag .....	315
2.1. Geheimhaltung nach § 30 VwVfG.....	315
2.2. Verschwiegenheitspflicht .....	315
2.3. Entbindung von der Schweigepflicht .....	316
2.4. Umgang mit den Befundberichten .....	316
2.5. Offenbarung der Behinderung.....	316
2. Kapitel: Zeugnisbemerkung.....	318
1. Unzulässigkeit bei Nachteilsausgleich .....	319
2. Zulässigkeit zur Dokumentation der Abweichung von Leistungsstandards.....	320
2.1. Eingriff in Art. 3 III 2 GG .....	320
2.2. Eingriff in Art. 12 I GG .....	325
2.3. Eingriff in Art. 2 I GG durch Benennung der Legasthenie .....	326
2.4. Verstoß gegen Art. 4 I BRK.....	327
2.5. Verstoß gegen Art. 7 II BRK, Art. 3 KRK, Art. 24 II Grundrechtecharta .....	328
3. Unzulässigkeit auch bei Dyskalkulie.....	328
4. Besondere Auswirkungen im Bewerbungsverfahren .....	329

---

<b>11. Teil: Amtshaftung aus § 839 BGB i.V.m. Art. 34 GG.....</b>	<b>333</b>
1. Kapitel: Amtspflichten.....	333
1. Amtspflicht zur Feststellung der Legasthenie/Dyskalkulie .....	334
2. Amtspflicht zur legasthenie-/dyskalkuliespezifischen Förderung..	336
3. Amtspflicht zur Berücksichtigung der Legasthenie/Dyskalkulie ....	336
4. Pädagogische Freiheit der Lehrkräfte als Grenze? .....	337
5. Amtspflicht der Schulbehörden auf ordnungsgemäße Organisation.....	337
2. Kapitel: Weitere Voraussetzungen der Amtshaftung.....	338
<b>12. Teil: Rechtsschutz .....</b>	<b>341</b>
1. Kapitel: Rechtsschutz im Verfahren der Anerkennung der Behinderung und bei schulischen Prüfungen.....	341
2. Kapitel: Rügepflichten der Eltern/des Schülers bei Nicht-Beachtung der Behinderung .....	343
3. Kapitel: Rechtsfolgen rechtswidriger Prüfungen.....	353
<b>13. Teil: Notwendigkeit gesetzlicher Regelungen.....</b>	<b>359</b>
1. Kapitel: Vorbehalt des Gesetzes.....	359
2. Kapitel: Mindestumfang gesetzlicher Regelungen.....	362
3. Kapitel: Rechtsverordnung oder Verwaltungsvorschrift? .....	364
4. Kapitel: Ansprüche bis zum Erlass gesetzlicher Regelungen .....	365
<b>14. Teil: Umgang mit Legasthenie/Dyskalkulie in der EU.....</b>	<b>369</b>
1. Kapitel: Österreich .....	369
2. Kapitel: Schweiz .....	371
3. Kapitel: Großbritannien.....	371
4. Kapitel: Niederlande .....	372
5. Kapitel: EU .....	374
<b>15. Teil: Zusammenfassung.....</b>	<b>375</b>